



Detailansicht des Registereintrags

Verein demokratischer Pharmazeutinnen und Pharmazeuten e.V.

Aktuell seit 06.07.2026 12:32:51

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R004790
Ersteintrag:	16.06.2022
Letzte Änderung:	06.07.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	04.07.2026
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation mit Anerkennung der Gemeinnützigkeit nach Abgabenordnung
Kontaktdaten:	Adresse: VdPP Goldbekufer 36 22303 Hamburg Deutschland Telefonnummer: +494065054833 E-Mail-Adressen: info@vdpp.de referentin@vdpp.de Webseiten: <u>www.vdpp.de</u>

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Mitgliedsbeiträge, Sonstiges

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

1 bis 10.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

0,25

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Dr. Udo Puteanus**
Funktion: Vorstand
2. **Frauke Heller**
Funktion: Vorstand

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (2):

1. **Esther Luhmann**
2. **Gudrun Meiburg**

Gesamtzahl der Mitglieder:

93 Mitglieder am 02.07.2025, ausschließlich natürliche Personen

Mitgliedschaften (6):

1. BUKO Pharma Kampagne, August-Bebel-Str. 62 ,33602 Bielefeld
2. KLUG Deutsche Allianz Klimawandel und Gesundheit e.V. Cuvrystr. 1, 10997 Berlin
3. VDÄ Verein demokratischer Ärzt*innen, Kantstr. 10, 63477 Maintal
4. MEZIS Mein Essen zahl ich selbst, Goethestr. 28, 86391 Stadtbergen
5. CBG Coordination gegen Bayer Gefahren, Postfach 150418, 40081 Düsseldorf
6. HAI Europe Health Action International, Overtoom 60 (2), NL 1054 HK Amsterdam

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (13):

Berufliche Bildung; Hochschulbildung; Geschlechterpolitik; Sonstiges im Bereich "Gesellschaftspolitik und soziale Gruppen"; Arzneimittel; Gesundheitsförderung; Gesundheitsversorgung; Pflege; Sonstiges im Bereich "Gesundheit"; Sonstiges im Bereich "Migration, Flüchtlingspolitik und Integration"; Krankenversicherung; Klimaschutz; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Patientenorientierte Arzneimittelberatung und -versorgung
Evidenzbasierte Pharmazie
Demokratisierung des Gesundheitswesens und der Landesorganisationen
Gemeinwohlorientierung im Gesundheitswesen
Zusammenarbeit aller Akteure im Gesundheitswesen
Stärkung des Verbraucherschutzes und der Patientenbeteiligung im Gesundheitswesen

Aufnahme der Sozialpharmazie in die Ausbildung von Apotheker:innen
Zugang aller Menschen weltweit zu einer ausreichenden Arzneimittelversorgung
Begrenzung der Marktmacht der pharmazeutischen Industrie

Konkrete Regelungsvorhaben (2)

1. Gesetz über das Apothekenwesen, Gesetz zur Stärkung der Gesundheitsversorgung in der Kommune

Beschreibung:

Entwurf eines Gesetzes zur Stärkung der Gesundheitsversorgung in der Kommune. Es geht um die Reform der ambulanten Versorgung. Unser Ziel ist ein nonprofit-Primärversorgungssystem mit multiprofessioneller Zusammenarbeit und demokratischer Bedarfsplanung.

Entwurf eines Positionspapiers zur patientenorientierten Weiterentwicklung des Apothekenwesens.

Betroffenes geltendes Recht:

ApoG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Arzneimittel [alle RV hierzu]; Gesundheitsförderung [alle RV hierzu]; Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2607060007 (PDF - 7 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 19.06.2024 an:

Bundestag

Gremien [alle SG dorthin]

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

2. Gesetz zur Weiterentwicklung der Apothekenversorgung

Beschreibung:

Die Absicht des Bundesgesundheitsministeriums, ein „flächendeckendes Apotheken-netz“ und eine „wohnnortnahe Arzneimittelversorgung“ über Apotheken als „tragende Säule in der Arzneimittelversorgung“ und „wichtige, niedragschwellige Anlaufstelle für Bürgerinnen und Bürger bei Fragen zur Gesundheit“ zu erhalten, unterstützt der VdPP. Neben dringend zu verbessernden wirtschaftlichen Bedingungen für Apotheken muss aus Sicht des VdPP das Apothekenwesen auch im Sinne einer interprofessionell angelegten Primärversorgung weiterentwickelt werden, um die Herausforderungen der Arzneimittelversorgung in der Zukunft, insbesondere im Bereich der Arzneimitteltherapiesicherheit, zu meistern.

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 21/4084 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Weiterentwicklung der Apothekenversorgung
(Apothekenversorgung-Weiterentwicklungsgesetz - ApoVWG)

Zuständiges Ministerium: BMG [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

SGB 5 [alle RV hierzu]; ApoG [alle RV hierzu]; ApoBetrO 1987 [alle RV hierzu]; PTAG [alle RV hierzu]; HeilMWerbG [alle RV hierzu]; AMG 1976 [alle RV hierzu]; IfSG [alle RV hierzu]; BtMG 1981 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Arzneimittel [alle RV hierzu]; Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

10.001 bis 20.000 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

